

Haji Chilonga (b. 1969)

Haji Mussa Chilonga kommt aus *Mtware*, aus einer Familie von Schmieden und Töpfern. Er lebt und arbeitet seit Jahrzehnten in *Dar es Salaam* und war ambitioniert genug, seinen eigenen Stil zu finden. Sein Werk konzentriert sich auf Stillleben und abstrakte Kompositionen, die den Alltag skizzieren.

„Chilongas unverwechselbarer Stil kann als *obskur* beschrieben werden. Seine Motive reduziert er auf ihre grundlegendsten Formen. Dahinter steht der Versuch, das zu mystifizieren, was sonst weithin erkennbar ist.“ (Rangi Gallery) Sein Stil und Erfolg inspirierte viele jüngere tansanische Künstler:innen wie z.B. *Happy Robert*, für die er zum *Vorbild und Mentor* wurde.

Chilonga zählt heute zu den *einflussreichsten Künstlern* Tansanias. Er ist ein kollaborativer Künstler, der an vielen internationalen Workshops und Gruppenausstellungen teilgenommen hat. Gleichzeitig blickt er auch auf rund zwanzig Einzelausstellungen zurück. Zweimal, 2007 und 2014, nahm er an der Internationalen *Sommerakademie Salzburg* teil. Chilonga war weltweit beteiligt an Gruppenausstellungen, 2022 z.B. auch beim Afrika-Festival in *Tübingen*, für das er als Botschafter fungiert. 2023 waren Werke von ihm in der *GLS Bank Bochum* ausgestellt. Den bisherigen Höhepunkt seiner Karriere stellte die Beteiligung an der *60. Kunstbiennale 2024 in Venedig* dar.

Bekannt für die Bandbreite seiner Werke, wurde er mehrfach ausgezeichnet. Einige seiner Werke sind seit 2004 dauerhaft im *Präsidentenpalast* ausgestellt. So erfolgreich Chilonga auch ist, er hat immer noch Träume. Er hofft, dass seine Arbeit eines Tages über den afrikanischen Kontinent hinaus bekannt und in Büchern und Filmen zu sehen sein wird. „Die Kunst zu nutzen, um mich selbst auszudrücken, macht mich glücklich; es ist wie Nahrung für meine Seele. *Kunst ist Leben*.“

